

Dt. Histor. Institut in Rom

Berlin NW7, den 4 März 1940.

Nr. 92.1340

Verfg.

1.) An die Preußische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2

Annahmeanordnung.

Der Stipendiat Dr. Gottfried L a n g beim Deutschen Historischen Institut in Rom bewohnt im Dienstgebäude des Deutschen Historischen Institut in Rom in R o m a (6) ein Zimmer. Für dieses Zimmer ist von mir eine monatliche Miete von 15,- RM wörtlich: Fünfzehn Reichsmark festgesetzt worden. Diese Miete ist vom 1. April 1940 ab von den an Dr. L a n g in Rom monatlich zur Überweisung kommenden Stipendien einzubehalten.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, vom 1. April 1940 ab von dem an Dr. L a n g monatlich zur Überweisung kommenden Stipendium

15,-- RM ✓

wörtlich: Fünfzehn Reichsmark einzubehalten und beim Kapitel 34 Titel 12,2 der Einnahmen für das Rechnungsjahr 1940 als Haushaltseinnahme zu verbuchen.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und Dr. L a n g haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig-
Der Direktor.

Festgestellt:

[Signature]
Regierungsinspektor a.D.

2.) Fertige 3 Abschriften von 1)
und setze darunter:

a) Dem Dt.Hist.Jnst.in Rom
in R o m a (6)

b) Herrn Dr. Gottfried L a n g
beim Dt.Hist.Jnst.in Rom
in R o m a (6)

Abschrift übersandt.

c) Abschrift zu den Pers.Akten.

Der Direktor.